

Gemeinschaftsschule in Schleswig-Holstein

Eine Schule für alle



Landesverband
Schleswig-Holstein

GGG

Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V.

Gemeinnützige
Gesellschaft
Gesamtschule

**Wir sind eine
Schule für alle**

Die Gemeinschaftsschule ist eine **Schule für alle Kinder**.
Sie unterrichtet wie die Grundschule Kinder unterschiedlicher familiärer, sozialer, ethnischer oder religiöser Herkunft gemeinsam .
Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

**Wir fördern jeden
Schüler und
jede Schülerin
individuell**

Jedes Kind wird individuell so gefördert und gefordert, dass es alle seine Möglichkeiten ausschöpfen und den bestmöglichen Abschluss erreichen kann. Die Gemeinschaftsschule gewährt den Kindern, die das brauchen, mehr Zeit zum Lernen und sich zu entwickeln.

Deshalb gibt es den binnendifferenzierenden Unterricht, in dem alle Kinder und Jugendlichen gemeinsam lernen, und es gibt Unterricht, der nach Leistungsfähigkeit und Neigung der Schülerinnen und Schüler differenziert.

Die Gemeinschaftsschule orientiert sich an den individuellen Stärken und Schwächen der Kinder und verhindert dadurch, dass Kinder scheitern, Schuljahre wiederholen oder die Schule ohne Abschluss verlassen müssen.

Damit schafft sie wesentliche Voraussetzungen für ein angstfreies Lernen.



die Gemeinschaftsschule in SH

**Wir gestalten
längeres
gemeinsames
Lernen in multi-
professionellen
Teams**

Durch das gemeinsame Lernen fördert die Gemeinschaftsschule den sozialen Zusammenhalt der Kinder und Jugendlichen untereinander. Sie lernen, sich gegenseitig zu helfen und helfen zu lassen, Rücksicht auf einander zu nehmen, die Anderen in ihrer Eigenart zu akzeptieren. Sie erfahren im gemeinsamen Unterricht, dass jedes Kind einen Beitrag leisten kann.



Die Vielfalt ist Bereicherung für alle.

GGG

Eine Schule für alle -



Die Gemeinsamkeit wird auch im Kollegium gelebt; denn in einer Gemeinschaftsschule arbeiten sog. multiprofessionelle Teams zusammen: Lehrerinnen und Lehrer aus den früheren Haupt- und Realschulen, den Gesamtschulen, den Gymnasien und den Förderschulen. Dazu gehören auch Sozialpädagogen, SchulbegleiterInnen und speziell ausgebildete Lehrkräfte für Deutsch als Zweitsprache.

die Gemeinschaftsschule in SH

**Wir bieten den
bestmöglichen
Weg zu allen
Abschlüssen bis
hin zum Abitur**

Die Entscheidung für den **bestmöglichen Schulabschluss** wird für alle möglichst lange offen gehalten. Diese gezielte pädagogische Arbeit der Gemeinschaftsschulen führt dazu, dass Schülerinnen und Schüler mehr höhere Abschlüsse erreichen.

- ▶ Nach der Jahrgangsstufe 9 können die Schülerinnen und Schüler den „Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss“ und den Förder schulabschluss erwerben,
- ▶ nach der Jahrgangsstufe 10 den “ Mittleren Abschluss“ und die Versetzung in die Oberstufe,
- ▶ nach der Jahrgangsstufe 12 die Fachhochschulreife (schulischer Teil)

- ▶ und nach der Jahrgangsstufe 13 können sie das Abitur ablegen.
Damit haben sie 1 Jahr länger Zeit als am Gymnasium.

Dabei spielt es keine Rolle, ob eine Gemeinschaftsschule eine eigene Oberstufe hat oder nicht; denn auch für die Schülerinnen und Schüler an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe ist der Übergang in eine Oberstufe an einer anderen Schule durch ein ministeriell abgesichertes Kooperationsabkommen gewährleistet. Es gibt Kooperationen mit Oberstufen an einer anderen allgemein bildenden Schule oder an einem Beruflichen Gymnasium.



die Gemeinschaftsschule in SH

**Wir halten
Angebote für
besondere Nei-
gungen
und Interessen
bereit**

Die Gemeinschaftsschulen sind **Ganztagschulen** entweder in der offenen oder der gebundenen Form. Unter den Angeboten aus dem Ganztagsbereich können die Kinder auswählen: Hausaufgaben erledigen, ihren persönlichen Neigungen nachgehen oder in wechselnd zusammengesetzten Gruppen gemeinsam etwas gestalten.

Hier vor allem wird das ganzheitliche Lernen mit Kopf, Herz und Hand verwirklicht.



GGG

Eine Schule für alle -

Neben dem Pflichtprogramm des Unterrichtes gibt es **Wahlpflichtbereiche**, in denen den Schülerinnen und Schülern Fächer zur Auswahl angeboten werden. So gibt es im Wahlpflichtbereich I, der ab der 7. Jahrgangsstufe mit vier Wochenstunden unterrichtet wird, neben der zweiten Fremdsprache beispielsweise Fächer wie Technik, Informatik oder Gestalten.

Weitere Wahlpflichtbereiche beginnen in der Jahrgangsstufe 9 und orientieren sich am Fächerangebot und Profil der Schule.



die Gemeinschaftsschule in SH

**Wir bereiten
unsere Schüler-
innen und Schüler
auf den
Übergang in Beruf
und Studium vor**

Die Gemeinschaftsschule legt großen Wert darauf, ihre Schülerinnen und Schüler auf den **Übergang von der Schule in den Beruf** und ebenso **von der Schule auf ein Studium** vorzubereiten. Sie vermittelt deshalb Betriebs- und Orientierungspraktika, die betreut und ausgewertet werden, arbeitet eng mit dem Arbeitsamt und Berufsberatern zusammen und berät die Jugendlichen auch individuell.

GGG



Eine Schule für alle -

Die meisten Gemeinschaftsschulen sind **Inklusionsschulen**, d.h. sie nehmen auch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf.

Wissenschaftliche Untersuchungen und die Erfahrungen der letzten Jahre bestätigen, dass davon alle Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf ihre Leistungen und ihre soziale Kompetenz profitieren.

**Wir heißen alle
Schülerinnen und
Schüler
willkommen**



die Gemeinschaftsschule in SH

► **Kontakt**

GGG Landesvorsitzender
Dieter Zielinski
Langeskovweg 11
24222 Schwentinal

Tel.: 0431 – 18402
Diet_Ziel@t-online.de

www.ggg-bund.de

Illustration:

© Susanne Graf

Gestaltung:

Dipl. Design, Christa Gramm

GGG

Landesverband Schleswig-Holstein

Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V.

Gemeinnützige
Gesellschaft
Gesamtschule